

**Jahresbericht 2019**  
**Begleit- und Besuchsdienst des**  
**Gemeinnützigen Frauenvereins Nidau und der**  
**Reformierten Kirchgemeinde Nidau**

Liebe Leserin, lieber Leser

Geprägt wurde das Jahr 2019 im Besuchsdienst von zwei Weiterbildungen. Zum ersten Kurs fuhren wir zu acht nach Bern, wo wir uns im Haus der Kirche mit dem Thema «Seele, Sinn und Spiritualität – wenn Besuchte über Glauben und Zweifel sprechen» beschäftigten. Ein Kurs, an dem auch wir selbst herausgefordert wurden, uns mit Sinn und Glauben auseinanderzusetzen. Wir sprachen über Rituale, zum Beispiel um etwas abzuschliessen oder an Übergängen. Dazu hat mit mich ein Gedicht von Johannes Hansen, das Sinn und Zweck von Ritualen wunderbar darstellt, sehr angesprochen:

***Am Ende***

*Am Ende dieses langen Tages  
lege ich ab  
Bücher Briefe Akten  
Schlüssel Schuhe Kleider  
und die Uhr*

*Am Ende dieses langen Tages  
lege ich ab  
Ängste Sorgen Mühen  
Lust Trauer Sehnsucht  
und meine Schuld*

*Am Ende dieses langen Tages  
lege ich mich  
ganz und gar  
still und geborgen  
mein guter Gott  
in deinen Schutz und Frieden*

Ein weiterer Höhepunkt im 2019 war auch die Besuchsdiensttagung der Reformierten Kirchen Bern/Jura/Solothurn, welche wir im Kirchgemeindehaus hier in Nidau zu Gast hatten. Nach einem Einstiegsreferat von Alexander Seifert (Zentrum für Gerontologie, Uni Zürich) ins Thema „Wohnen“ und „Nachbarschaft im Alter“ vertieften die Teilnehmenden am Nachmittag das Gehörte in verschiedenen Ateliers.

Neben den regelmässigen Besuchen der treuen Begleiterinnen trafen wir uns an drei Vormittagen zum lebendigen Austausch und Berichten über die Erfahrungen bei den Besuchen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder allen, die sich für die Besuchten als Boten der Nächstenliebe zur Verfügung gestellt haben: Therese Baltisberger, Ruth Bärtschi, Erika Dubach, Rosina Gurtner, Doris Kaufmann, Jacqueline Leu, Betty Monnier, Katharina Schäfer, Ingrid Schär, Heidi Schenk, Maja Schilling, Inge Sollberger und Elisabeth Staub.

Wenn dieser Bericht Sie angesprochen und Ihr Interesse an einem Engagement in unserer Gruppe geweckt hat, dann melden Sie sich bei mir: Christoph Kaeslin, 032 332 20 92.
---

Nidau, 21. Januar 2020

Sozialdiakonie  
Reformierte Kirchgemeinde Nidau  
Christoph Kaeslin